

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.



Offen im Denken

An der Universität Duisburg-Essen ist in der Medizinischen Fakultät in der Klinik für Dermatologie (Direktor: Prof. Dr. Dirk Schadendorf) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur (Bes.-Gr. W3) für „Translationale Dermatooknologie“

(im Angestelltenverhältnis)

Die Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“.

Die Klinik für Dermatologie des Universitätsklinikums Essen hat sich als überregionale Einrichtung mit besonderer Sichtbarkeit in der klinischen Versorgung und Schwerpunkt in der translationalen Forschung etabliert. Von dem Bewerber/der Bewerberin wird erwartet, dass er/sie diese Entwicklung aktiv unterstützt und führend weiter vorantreibt.

Der/die Stelleninhaber/-in hat das Themengebiet „Translationale Dermatooknologie“ in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu vertreten und leitende ärztliche Aufgaben in der ambulanten und stationären Krankenversorgung in der Klinik für Dermatologie wahrzunehmen. Neben hoher Patientenorientiertheit und Teamfähigkeit sollte sich der/die zukünftige Stelleninhaber/-in durch eine ausgeprägte Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit sowohl im klinischen als auch im wissenschaftlichen Bereich auszeichnen.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit, die in besonderer Weise eine fachliche und methodische Sichtbarkeit sowohl in der experimentellen Grundlagen- als auch translationalen Forschung zur Tumorstabilität des Melanoms aufweist, belegt durch Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen. Der/die Bewerber/-in sollte insbesondere eine exzellente Forschungsaktivität zu den Mechanismen der Therapieresistenz und den Methoden der klinischen Resistenzmonitorierung (z. B. Liquid Biopsy) vorweisen. Erwartet werden sowohl langjährige Leitungserfahrungen – klinisch und experimentell – als auch die erfolgreiche und kontinuierliche Einwerbung kompetitiver interdisziplinärer Forschungsverbände (vorzugsweise DFG), um die Weiterentwicklung der Schwerpunkte der Medizinischen Fakultät und ihrer Verbundforschung aktiv zu unterstützen. Insgesamt verlangt die zu besetzende Position von dem/der zukünftigen Stelleninhaber/-in eine hohe Bereitschaft zur Kooperation mit den Schwerpunkten der Fakultät sowie externen Kooperationsverbänden (z. B. SFBs, UAR). Erwartet wird ferner die Fähigkeit, die Klinikleitung in der wirtschaftlichen, ziel- und mitarbeiterorientierten Führung der Klinik zu unterstützen.

Vorausgesetzt wird die Qualifikation als Fachärztin/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Bei Eignung ist eine Ernennung zum Leitenden Oberarzt/zur Leitenden Oberärztin möglich.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (siehe <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe https://www.uni-due.org/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **13.08.2023** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Berufungen@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum